

PRESSEMITTEILUNG

Ströer SE steigt in den MDAX auf

- **Aufstieg erfolgte im Rahmen eines Fast-Entry**

Köln, 4. Dezember 2015 Gestern hat der Vorstand der Deutsche Börse AG auf Empfehlung des Arbeitskreises Aktienindizes positiv über den Aufstieg der Ströer SE aus dem SDAX in den Midcap-Index der Deutschen Börse (MDAX) entschieden. Der Wechsel erfolgt mit Wirkung zum 21. Dezember 2015. Der MDAX umfasst 50 Werte, die in der Rangliste nach der Marktkapitalisierung des Streubesitzes und des Börsenumsatzes auf die Werte des DAX folgen. Der Aufstieg vom SDAX in den MDAX wird im Rahmen eines sogenannten Fast-Entry vollzogen, wonach Ströer SE zu den TOP 40 Werten in beiden Kriterien gehört, die auf die 30 Unternehmen im DAX folgen.

Neben der außerordentlich guten Geschäfts- und Kursentwicklung hat die Teilplatzierung von rund 9,74 Prozent der Ströer-Aktien, welche sich nach einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage im Jahr 2013 zusätzlich zum originären Aktienbestand in den Händen der Gründerfamilien befanden, zum aktuellen Indexaufstieg beigetragen. Damit erhöhte sich die relevante Marktkapitalisierung des Streubesitzes der Ströer Gruppe um rund 30 Prozent und das Multi-Channel-Medienhaus zählt nun zu den 80 größten Unternehmen in der deutschen Börsenlandschaft.

„Wir freuen uns sehr, dass wir den Zeitpunkt und den Umfang der Aktienplatzierung treffend gewählt haben, so dass Ströer im Rahmen eines Fast-Entry in den MDAX aufgenommen wurde. Mit der neuen Notierung senden wir ein kraftvolles Signal in den Markt. Die Mitteilung der Deutschen Börse ist eine Bestätigung unserer Strategie und unseres Konzepts eines digitalen Multi-Channel-Medienhauses“, sagt Udo Müller, CEO der Ströer SE. „Wir erwarten kurz- und mittelfristig ein nach wie vor substantielles, nachhaltiges Wachstum der Ströer Gruppe – organisch wie auch anorganisch. Die für 2016 bereits

vorliegenden Kundenbuchungen sowie die laufenden Budgetgespräche untermauern dabei unsere Zuversicht.“

Ströer hob in den vergangenen Wochen die Prognose für die Geschäftsergebnisse für 2015 und 2016 deutlich an: Das Unternehmen rechnet für das laufende Geschäftsjahr mit einem Operational EBITDA von bis zu 200 Millionen Euro (bisher 180 Millionen Euro). Für 2016 geht Ströer von einem Konzernumsatz von 1,1 bis 1,2 Milliarden Euro (bisher 1 Milliarde Euro) und einem Operational EBITDA von 270 bis 280 Millionen Euro (bisher 230 bis 240 Millionen Euro) aus. Bereits im kommenden Jahr soll die Hälfte des Operational EBITDA im Digital-Segment erwirtschaftet werden. Zudem kündigte das Unternehmen bereits im September 2015 an, den Aktionären auf der ordentlichen Hauptversammlung im kommenden Jahr eine um 50 Prozent erhöhte Dividendenausschüttung in Höhe von 0,60 Euro pro dividendenberechtigter Stückaktie vorzuschlagen.

Über Ströer

Die Ströer SE ist ein führendes digitales Multi-Channel-Medienhaus und bietet werbungstreibenden Kunden individualisierte und voll integrierte Premium-Kommunikationslösungen an. Ströer setzt damit in Europa auf dem Gebiet der digitalen Medien zukunftsweisende Maßstäbe in Innovation und Qualität und eröffnet Werbungstreibenden neue Möglichkeiten der gezielten Kundenansprache.

Die Ströer Gruppe vermarktet und betreibt mehrere tausend Webseiten vor allem im deutschsprachigen Raum und betreibt rund 300.000 Werbeträger im Bereich "Out of Home". Sie beschäftigt rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 70 Standorten. Im Geschäftsjahr 2014 hat die Ströer SE einen Umsatz in Höhe von 721 Millionen Euro erwirtschaftet. Die Ströer SE ist im SDAX der Deutschen Börse notiert.

Mehr Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.stroeer.com.

Pressekontakt

Marc Sausen
Ströer SE
Leiter der Konzern-Kommunikation
Ströer-Allee 1 · D-50999 Köln
Telefon: 02236 / 96 45-246
Fax: 02236 / 96 45-6246
E-Mail: presse@stroeer.de

Investor Relations

Dafne Sanac

Ströer SE

Manager Investor Relations

Ströer-Allee 1 · D-50999 Köln

Telefon: 02236 / 96 45-356

E-Mail: dsanac@stroeer.de

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" bezüglich der Ströer SE ("Ströer") oder der Ströer Gruppe, einschließlich Beurteilungen, Schätzungen und Prognosen im Hinblick auf die Finanzlage, die Geschäftsstrategie, die Pläne und Ziele des Managements und die künftigen Geschäftstätigkeiten von Ströer bzw. der Ströer Gruppe. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder das Ergebnis von Ströer bzw. der Ströer Gruppe wesentlich von derjenigen Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder demjenigen Ergebnis abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen werden zum Datum dieser Pressemitteilung gemacht und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich auch als unzutreffend erweisen können. Ströer gibt keine Zusicherung ab und übernimmt keine Haftung im Hinblick auf die sachgerechte Darstellung, Vollständigkeit, Korrektheit, Angemessenheit oder Genauigkeit der hierin enthaltenen Informationen und Beurteilungen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen können ohne jedwede Benachrichtigung geändert werden. Sie können unvollständig oder verkürzt sein und enthalten möglicherweise nicht alle wesentlichen Informationen in Bezug auf Ströer oder die Ströer Gruppe. Ströer übernimmt keinerlei Verpflichtung, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen oder anderen Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anzupassen, weder aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen.